



Bobby, der liebenswürdigste Barmixer



ein Gentleman bleiben, nichts weiter erzählen, da es schließlich sein Geschäft ist. Er ist ein Psycholog der Praxis, ein unübertrefflicher, moderner Alchimist, der imstande ist, dank seiner Psychologie uns unseren Kummer abzulesen und uns das zu mixen, wonach wir Sehnsucht haben. Ja er ist imstande, dieser Schelm, uns zu beweisen, daß sein Getränk genau so mundet, wie der Mund einer Frau, den wir gerade sehr missen

In der Mitte der Schlagerinterpretierenden Kapelle thront der Kapellmeister. Gewöhnlich ein schöner, faszinierender Mann. Ein romantischer Südländer, dessen äußerliche Erscheinung dazu angetan ist, allen Frauen im Saale den Kopf zu verdrehen. Oder ein Zigeuner, dessen Exotik und Blick die vorgetragene Musik untermalt. Er ist der Mittelpunkt, der verkörperte Rhythmus der Tanzweisen, die aus allen Instrumenten seiner Kapelle ertönen. Ob er die Hände formt, die Schultern verrenkt, den Kopf posenhaft hinhorchend senkt; stets ist es eine rhythmische Linie, die die Zuschauer ergötzt. An jedem seiner Finger hängt ein Faden, der zwischen ihm und einem Instrument seiner Kapelle den Kontakt bildet und jede Regung bewirkt, ein stärkeres oder schwächeres Reagieren des Saxophons, des Klaviers, der Sologeige usw. . . .

Besuchen wir die Tanztees, so fällt uns zumeist inmitten der Herren eine Schar von Männern auf, die im Gegensatz zu den gewöhnlichen Gästen, fast ausschließlich im Smoking steckt. Das sind die Gigolos.